



+Presseinformation+Presseinformation+Presseinformation+Presseinformation+Presseinformation+

Rene Karabash mit ihrem Roman „Die Bleibende“ am 10. Oktober 2026, um 19.00Uhr im Frankfurter Autorentheater, es liest die Autorin und die Übersetzerin des Romans Elvira Bormann

Hoch oben in den Bergen Albaniens, in einem Dorf, in dem noch das Gesetzen des Kanun regiert, entkommt Bekija einer arrangierten Ehe, indem sie sich zur Schwurjungfrau erklärt. Damit entsagt sie ihrer Weiblichkeit und gilt fortan im Dorf als Mann. Doch löst diese Entscheidung eine Kette brutaler Ereignissen aus. Denn die Flucht aus der arrangierten Ehe setzt eine Blutrache in Gang, die ihre Familie zerstört und die Bekija von dem einen Menschen trennt, den sie am meisten liebt.

Jahre später, als Bekija – jetzt Matija – einer Journalistin, die zu Besuch ist, ihre Geschichte erzählt, kommen lange vergrabene Wahrheiten ans Licht, zusammen mit der Erkenntnis all dessen, was hätte sein können.

Die Kritik würdigte den Roman auch als Bulgariens ersten echten queeren Roman.

Rene Karabash, geboren 1989 in Bulgarien, ist Schriftstellerin, Dichterin, Theaterregisseurin und Schauspielerin. Internationale Bekanntheit erlangte sie 2016 als Hauptdarstellerin im Spielfilm *Bezdog* (engl. *Godless*), wofür sie auf zahlreichen Filmfestivals (u.a. Locarno und Sarajevo) als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde.

Ihr Romandebüt *Остаѝнуца* (dt. *Die Bleibende*) erschien 2018 und wurde seitdem in 23 Sprachen übersetzt. Karabash wurde mit dem renommierten bulgarischen *Elias-Canetti-Literaturpreis* ausgezeichnet. Die englische Übersetzung des Romans stand auf der shortlist des *booker prize* 2026. Eine Verfilmung des Romans ist in Arbeit.

Elvira Bormann, geboren in Dresden, hat ein Übersetzerstudium an der Universität Leipzig abgeschlossen. Seit 2026 übersetzt sie zeitgenössische Literatur aus Bulgarien ins Deutsche.

Die Bleibende von Rene Karabasch, aus dem Bulgarischen von Elvira Bormann erscheint am 16. September 2026 im Friedrich Mauke Verlag Weimar.

Gebunden, 152 Seiten, 24€ inkl. MwSt., ISBN 978-3948259365

Pressematerialien und weitere Informationen erhalten Sie via: post@mauke-verlag.de